TCH -Journal

TC Hockenheim

Tennisclub Hockenheim e.V. - Telefon 06205-8118, Hallenbelegung 06205-285 893 - www.TC-Hockenheim.de

36. Jahrgang - Nr. 2 Ausgabe: Juli 2022

Mitgliederversammlung, keine Änderungen im Vorstand

Pünktlich und mit einer verbindlichen Ansprache begrüßte die erste Vorsitzende des Tennisclubs Hockenheim, Elfi Büchner, die TCH -Mitglieder, die den Weg ins Clubhaus zur Mitgliederversammlung gefunden hatten; bei der überschaubaren Anzahl durfte sie davon ausgehen, dass einige wegen des an diesem Abend übertragenen Spiels in der Europa-League und andere wegen der Infektionsgefahren der Versammlung fernblieben und dass die „schweigende Mehrheit“ mit der umsichtigen Führung des Vereins voll einverstanden und zufrieden ist, was jedoch nicht heißen soll, dass die Anwesenden mit Kritik aufgewartet hätten.

Nach Feststellung der Formalien berichtete sie, dass sich die Abgänge von Mitgliedern durch den Zuwachs an aktiven Mitgliedern und aktiven Jugendlichen mehr als kompensiert wurde. Aus bekannten Gründen gab es zahlreiche Einschränkungen im vergangenen Jahr auch bei Trainer Marian Voinea, der jedoch durch die erweiterte Gentlemen-Mannschaft und den Förderverein der Hockenheimer Tennisjugend Unterstützung erfahren durfte und darüber hinaus konnte er seinen Bruder Adrian, ein ehemaliger Weltranglistenspieler, als weiteren Trainer gewinnen. Auch in der vergangenen Sommer- und Wintersaison waren das Trainieren und Spielen nicht unproblematisch. So konnte der „Tag des Tennis“ nicht durchgeführt werden und auch die Turniere „Rennstadt Open“ für Damen und Herren mussten ausfallen, ebenso wie Weihnachtsmarkt und Nikolausturnier. Einzig das Mixed Turnier und der Rennstadt Cup® konnten stattfinden, wobei der Rennstadt Cup® nach mehr als 25 Jahren wohl zum letzten Mal ausgetragen worden sein dürfte. An der Immobilie blieben umfangreiche Reparaturarbeiten erspart, aber kleinere wie an den Fenstern, der Terrasse, dem Turnierhaus etc. sind stets durchzuführen. Frau Büchner beendete ihre Ausführungen mit dem Hinweis, dass keine Corona bedingten Vereinsaustritte zu verzeichnen waren.

Über die finanzielle Situation des Vereins und die Situation der Tennishalle berichtete der zweite Vorsitzende Matthias Bach und stellte fest, dass die durch Corona bedingte Krise ohne größere Verluste überstanden werden konnte. Dazu trug auch bei, dass seitens des Vereins angeboten wurde, die Beträge für die Abonnements zurückzuzahlen, da die Tennishalle nicht genutzt werden konnte, dass jedoch vielfach darauf verzichtet wurde und dass sich der derzeitige Trend der Hallennutzung positiv entwickelt.

Jugendwart Christoph Heinzelmann erläuterte, dass eini-

Liebe Mitglieder,

schon wieder sind wir am Ende der ersten Jahreshälfte und die Freiplatzsaison nahm ihren Anfang, mittlerweile sind auch schon wieder viele Verbandsspiele gelaufen und einige unserer Mannschaften liegen noch gut im Rennen. Herren 1 auf dem1. Platz, und am 10.7. kommt es zum Endspiel gegen den TC Plankstadt, Damen 30 auf dem 2. Platz, Herren 65 punktgleich 2. Platz, Junioren U15/1 punktgleich 2. Platz und das auch nur, weil die Mannschaft nicht komplett antreten konnte; schade, da wäre mehr möglich gewesen. Für die Herren 1 wäre ein Aufstieg in die 1. Bezirksliga möglich. Sie tun alles für den Erfolg, Adrian und auch Alexandros Voinea werden sie nach Möglichkeit unterstützen.

Für diesen Sommer haben wir noch eine Optimierung unserer Videoüberwachung geplant, ebenso eine Optimierung unserer Zugänge. Das Turnierleitungshaus muss repariert werden, unsere Fenster gestrichen, die Dachrinnen der Halle gereinigt usw. usw.

Ebenso kämpfen wir immer gegen die Wildkräuter rund um die Plätze, auf den Wegen und in den Pflanzungen. A never ending story. Falls sich bei den Arbeiten jemand einbringen könnte, wären wir sehr dankbar.

Ruft uns an! In diesem Sinne mit viel Hoffnung auf Hilfe!

Ihre

Elfi Büchner

REISEBÜRO STADTMITTE
Brigitte Rosenberger
Obere Hauptstraße 14
68766 Hockenheim
Telefon (06205) 150 94 / 95
Wir beraten Sie gerne in allen Reisefragen

ge nebenberufliche Trainer ihr Studium beendet haben, ins Berufsleben eingestiegen sind und dem TCH daher nicht mehr zur Verfügung stehen. Auf Grund dieses Umstands und auch auf Grund der durch Corona bedingten Situation musste der Trainingsplan für die Jugendlichen im Berichtszeitraum insgesamt 27 Mal geändert werden. Auch bei den Verbandsspielen gab es im Jugendbereich für die sieben gemeldeten Teams viele Ausfälle; auch die Kooperation mit Schulen und Kindergärten konnte nicht stattfinden, soll jedoch in der kommenden Saison wieder aufgenommen werden. Christoph Heinzelmann wurde in der Jugendarbeit durch Valentin Rothbauer, der ein Freiwilliges Soziales Jahr ableistete, tatkräftig unterstützt. Von allen geplanten Veranstaltungen konnten die Jugendclubmeisterschaften und das Abschlussgrillen termingerecht stattfinden.

Sportwartin Katrin Roubanis konnte bekanntgeben, dass neben dem Aufstieg der zweiten Herrenmannschaft kein Abstieg einer Mannschaft zu verzeichnen war. Pressewart Helmut Heescher hob das gute Verhältnis zur Lokalpresse hervor und dankte für die Veröffentlichung der vorgeschlagenen Presseberichte, die auch auf der Homepage eingestellt werden. Dr. Rainer Marquetant bestätigte als Beisitzer für die Hallenbelegung die von Matthias Bach gemachten Aussagen zur Tennishalle und hielt darüber hinaus fest, dass kein Vergleich gegenüber der letzte Hallensaison möglich ist, dass jedoch gegen über der vorletzten Hallensaison eine deutlich bessere Auslastung abzusehen ist.

Als Beisitzer für das Ressort Marketing/Homepage wies Christian Kramberg darauf hin, dass dieser Bereich Schnittstellen zu allen Vorstandsmitgliedern, da diese Ihre Informationen an die Mitglieder über die Homepage kommunizieren. Für den Bereich Events/Vergnügen konnte nicht referiert werden, da im Berichtszeitraum keine Veranstaltungen stattgefunden haben, es wurde jedoch auf das für den 30. April geplante „Season Opening“ hingewiesen. Bevor die Wahlen durchgeführt wurden, beantragte Karl-Heinz Hartleif die Entlastung des Vorstands, der stattgegeben wurde. In den anschließenden Wahlen wurden als zweiter Vorsitzender Matthias Bach, als Schriftführerin Gabi Schumann, als Sportwartin Katrin Roubanis, als Beisitzerin für die Tennishalle Ingrid Classen, als Beisitzer für das Ressort Marketing/Homepage Christian Kramberg, als Beisitzer für die Anlagenpflege Dr. Rainer Marquetant und für die Rechnungsprüfung Waltraud Jourdan sowie Michael Biewald in ihren Ämtern bestätigt. Nach einer kurzen abschließenden Diskussion wurde die Mitgliederversammlung beendet und man saß noch einige Zeit beisammen.

Wintergrillen - ein beeindruckendes Ereignis

Nachdem im letzten Jahr fast alle TCH-interne Feiern und Zusammentreffen nicht stattfinden konnten und nachdem nun die Corona bedingten Einschränkungen gelockert wurden, haben Jessica Egenlauf und Martine Kurda, die im TCH-Vorstand für interne Feste und Feierlichkeiten verantwortlich sind, zu einem Wintergrillen eingeladen. Die TCH Mitglieder sollten wieder einmal die Möglichkeit erhalten, gemeinsam zu feiern. Noch vor Sonnenuntergang trafen sich rund 70 Personen auf der für dieses Ereignis perfekt vorbereiteten Tennisanlage und als die Sonne im Westen versank, verbreitete sich eine idyllische Stimmung. Bei Bier, Wein und alkoholfreien Getränken wurden die Anwesenden von Irmgard Imhoff mit gegrillten Würstchen versorgt, die von Björn Sykulla zur Verfügung gestellt worden waren. Abgerundet wurde das Verzehr-Angebot durch Süßigkeiten wie gebrannte Mandeln, Schaumküsse, Popcorn, Geleefrüchte, Waffeln etc.

der Firma Candy-Car, die den Abschied vom Winter versüßen und Lust auf den kommenden Frühling machen sollten. Und lange nachdem die Dunkelheit über die Tennisanlage hereinge-

brochen war, löste sich die Veranstaltung auf und man ging nach Hause. Der Dank gilt den genannten Personen, sowie dem Damen-Team, die alle zum Gelingen dieses Ereignisses tatkräftig beigetragen haben.

Ehrungen und Tennis Xpress

Da in den vergangenen Jahren die Ehrung langjähriger Mitglieder ausfallen musste, soll dies nun in diesem Jahr nachgeholt werden. Hierfür hat der Vorstand des TCH den Termin auf den 10. Juli festgelegt. Außerdem werden an diesem Tag auch drei Mannschaften spielen, wobei die erste Herrenmannschaft - sie führt die Tabelle mit 10:0 Punkten an - gegen den Tabellenzweiten TC Plankstadt (8:2 Punkte) um die Meisterschaft spielen wird. Auch das Damen 30 Team spielt in der Spitzengruppe mit, wobei es darum ginge, den zweiten Tabellenplatz zu sichern. Diese Teams spielen in der zweiten beziehungsweise ersten Bezirksliga, so dass auch mit anspruchsvollen Matches gerechnet werden kann.

Aber auch die Neumitglieder, sollen begrüßt werden. Auch das ist nicht unwichtig, da bei einem solchen Anlass Informationen zu Mannschaften erhalten, Kontakte geknüpft und Spielpartnerschaften geschlossen werden können. Grundlegendes für Neumitglieder oder Interessierte wird im Tennis Xpress gelegt. Hier hat Gerd Hahn mit tatkräftiger Unterstützung durch Diethelm Christen 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grundlagen des Tennissports vermittelt. Ein nachfolgender Tennis Xpress wird angeboten und es liegen bereits einige Anmeldungen vor; weitere Anmeldungen sind im Internet über die Homepage des TCH www.tc-hockenheim.de möglich.

Die zu Ehrenden:

Im Jahre 2022

25 Jahre
Joachim Adlon
Kristin Bellm
Axel Horn
Michael Stampfer
Horst Volgmann
Daniela Walter
Alicia Winkler

40 Jahre
Marita Hebrock
Ursula Keller
Walter Keller
Wolfgang Nerz
Ina Nerz

50 Jahre
Brigitte Rosenberger
Wilhelm Rosenberger
Karin Schlampp
Hubert Sykulla
Sieglinde Sykulla

Im Jahre 2021

25 Jahre
Dominic Armbruster
Rudolf Ripka
Stefanie Schropp
Alexander Schulze
Frank Wilhelm

40 Jahre
Elisabeth Degenhard
Valiye Engelke
Dr. Helmut Heescher
Peter Knauber

50 Jahre
Silvia Gelb
Helmut Grimme
Hilgund Grimme
Karl-Heinz Hartleif
Gerda Kimpel

Im Jahre 2020

25 Jahre
Ralf Dagenbach
Maximilian Horn
Niklas Horn
Anke Nerz
Werner Seewald
Alexander Stapf
Claus Steinle
Margarete Steinle

40 Jahre
Georg Aigen
Ursula Heidrich
Walter Kurz

50 Jahre
Horst Auer
Isolde Auer
Manuela Burgmeier-Lohse
Hannelore Hoffmann
Roger Kreimes
Ewald Schmeckenbecher
Norbert Thus
Gisela Thus
Wolfgang Vogt
Klaus Winge
Helmut Zips

TCH ist Projektpartner von Anpfiff ins Leben

Das Projekt Anpfiff Jugendräume wurde von Anpfiff ins Leben e.V. anlässlich seines 20-jährigen Bestehens mit der Unterstützung der Dietmar Hopp Stiftung gestartet. Ziel dieses Projektes, für das insgesamt eine Fördersumme von 1 Million Euro zur Verfügung gestellt wurde, ist es, die Zukunft und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Ausschlaggebend für die Förderung durch die Dietmar Hopp Stiftung war, dass die Themen rund um den Jugendsport nachhaltig angegangen werden. Nun wurden in einer Auftaktveranstaltung in der KLIMA ARENA in Sinsheim die 20 Vereine vorgestellt, die im Rahmen des Projekts Anpfiff Jugendräume mit einer materiellen Unterstützung rechnen dürfen und zu denen sich auch der TC Hockenheim zählen darf.

Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender Anpfiff ins Leben e.V. führt dazu aus: „In jedem Verein liegt die Zukunft bei den Kindern und Jugendlichen. Für sie sind die Vereine wichtige soziale Lernorte. Mit unserer Vereinsberatung und unserer Expertise aus mehr als 20 Jahren Jugendsportförderung wollen wir die Vereine bei der Neuausrichtung ihrer Jugendarbeit unterstützen, um ihr ganzes Potenzial auszuschöpfen.“

Und dieses Ziel deckt sich auch mit Inhalten, die der TC Hockenheim in seinem Leitbild definiert hat. Bei rund 150 jugendlichen Mitgliedern haben auch zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Tennissports große Bedeutung, die vom Verein zur Förderung der Hockenheimer Tennisjugend e.V. ebenfalls tatkräftig unterstützt werden. Dabei spielt auch der Jugendraum im TCH Clubhaus als Begegnungsstätte für die Jugendlichen eine wichtige Rolle. „Bei Anpfiff Jugendräume wird die physische Ausstattung der Jugendräume mit der Qualifizierung verknüpft – die ideale Kombination, um die Vereine zukunftsfähig aufzustellen. Durch die 20 ausgewählten Sportvereine werden knapp 16.000 Vereinsmitglieder erreicht, darunter ca. 7.000 Kinder und Jugendliche.“ so Henrik Westerberg, Referent Sport bei der Dietmar Hopp Stiftung.

Nach den Ansprachen gehörte die Bühne den Vereinsvertretern, die durch Sebastian Ebeling, Projektleiter Anpfiff Jugendräume, offiziell als Projektpartner begrüßt wurden. Insgesamt bewarben sich 139 Vereine, aus denen 20 Teilnehmer, darunter der TCH, ermittelt wurden. „Wir sind überwältigt von der großen Resonanz an Bewerbungen“, freut sich Sebastian Ebeling. Und Natürlich freuten sich auch die erste Vorsitzende des TCH Elfi Büchner sowie Vorstandsmitglied Christian Kramberg, die den TCH bei der Auftaktveranstaltung in Sinsheim vertraten, über diese Würdigung der Vereinsarbeit.

Für die 20 ausgewählten Vereine begannen ab April bereits die ersten Qualifizierungen und Workshops. Ziel der Beratung ist es, ihre Vereinsstrukturen zu optimieren, um selbstgesteckte Aufgaben besser zu lösen. So soll ein Bildungsangebot an die Nachwuchssportler etabliert werden. Dafür kann nun der Jugendraum, der noch mit dem Clubhausmobiliar aus

Foto: ELLEN KLOSE

den Anfängen des TCH in den 1960er Jahren und dem damaligen Clubhaus am Aquadrom ausgestattet ist, durch Umgestaltung mit Mobiliar und Technik in einen modernen Jugendraum verwandelt werden, worüber zur gegebenen Zeit zu berichten sein wird. Der Dank gilt Anpfiff ins Leben e.V. sowie der Dietmar Hopp Stiftung.

RHEINNECKAR-ODENWALD BEZIRK 1

Jugendraum wird neu gestaltet

TCH ist Projektpartner von Anpfiff ins Leben

Hierüber berichtet auch BADENTENNIS in seiner neuesten Ausgabe, Juli 2022

TCH-Mitglied bei den Special Olympics

Einen hohen Bekanntheitsgrad haben die Paralympics, die immer etwa zwei Wochen nach den Olympischen Spielen am Ort der Olympischen Spiele ausgetragen werden. Sie haben eine hohe Medienpräsenz und von ihnen wird in Funk und Fernsehen berichtet. Zugelassen sind Athleten und Athletinnen mit körperlicher Behinderung. Anders sieht es für Sportlerinnen und Sportler mit kognitiver Behinderung aus, auch für sie finden Weltspiele, die „Special Olympics“ statt.

„Das Ziel von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. SOD versteht sich gemeinhin als Inklusionsbewegung. (gemäß Homepage https://specialolympics.de/) Vom 19. bis 24. Juni 2022 fanden die Special Olympics Nationalen Spiele in Berlin statt. Rund 4000 Athleten und Athletinnen feierten in der deutschen Hauptstadt ein Fest der Begegnung und traten in 20 Sportarten an. (Wie zu erfahren war unter: www.berlin2022.org) Darunter befanden sich auch Quentin Rombach und Cedric Rüter, die Mitte Juni auf der TCH Anlage trainiert haben, im inklusiven Tennis-Doppel antraten und die Goldmedaille gewannen; hierüber berichtete auch die HOCKENHEIMER TAGESZEITUNG in ihren Ausgaben vom 20. Juni 2022 und 1. Juli 2022. Die Nationalen Spiele sind ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu den Special Olympics World Games, die im Jahre 2023 in Berlin stattfinden werden, der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung der Welt.

Fahren zum Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“ in Oldenburg: Robert Sagasser, Valentin Rothbauer (20), Nikolaus Rothbauer (16), Lea Hoffmann (17), Martina Rothbauer mit Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg, der den Beteiligten eine Rose überreichte (Sophie Johnson fehlt auf dem Bild).

1. Platz bei Jugend musiziert

Die TCH Mitglieder Valentin und Nikolaus Rothbauer haben beim Bundeswettbewerb den 1. Platz in der Kategorie Alte Musik mit der Viola da Gamba (von der Anmutung mit einem Cello vergleichbar) belegt. Hierüber schrieb die HTZ am 2. Juni 2022: Fahren zum Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“ in Oldenburg: Robert Sagasser (TCH), Valentin Rothbauer (TCH), Nikolaus Rothbauer (TCH), Lea Hoffmann, Martina Rothbauer (TCH) mit Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg, der den Beteiligten eine Rose überreichte.